

Rechten, auf ihren karulischen (Amts-) Stühlen schweigend und unbeweglich da. Sie waren zurückgeblieben, um die der Stadt zürnenden Götter durch ihren Tod zu versöhnen. Die Gallier betrachten sie verwundert, wissen nicht, sind's Menschen, sind's Bildsäulen. Einer faßt den Senator Papius bei seinem Silberbarte, um zu prüfen, ob er lebe. Dieser schlägt nach ihm mit seinem Stabe. Augenblicklich wird er, werden alle die Greise niedergemacht.

Die Feinde plünderten jetzt die Stadt rein aus und legten sie darnach ganz in Schutt und Asche. Das war im Jahr 389.

Ihr Sturm auf das Capitol wurde zurückgeschlagen. Sie umzingelten es, um es auszuhungern. Einmal hätten sie es beinahe erobert; sie hatten einen Ort entdeckt, wo man hinaufklettern konnte; sie thaten es in einer Nacht, und etliche standen schon oben, ohne daß es ein Wächter gemerkt, ein Hund sich geregt hätte. Plötzlich aber erhoben die der Juno geheiligten Gänse ein solches Geschnatter, daß die Römer davon erwachten, die Heraufgestiegenen wieder hinabstießen, und die Burg noch gerettet ward.

Als jedoch die Belagerung gegen 7 Monate gewährt hatte, sahen sich die Römer durch Hunger gezwungen, mit den Galliern zu unterhandeln, und den Abzug derselben mit 1500 Pfund Goldes zu erkaufen. Das Gold ward hergebracht und abgewogen. Die Gallier brauchten falsches Gewicht; die Römer beschwerten sich. Da warf Brennus lachend sein Schwert zum Gewichte, indem er ausrief: Wehe den Besiegten! Aber siehe, gerade jetzt — Camillus war, nach seinem Abschiedswunsch vom römischen Volk zum Helfer ersucht, und vom Senat mittelst einer Botschaft, die man durch die belagernden Gallier hindurchbrachte, als Dictator zurückgerufen worden — gerade jetzt erschien Camillus mit einem aus geflüchteten Römern und theilnehmenden Nachbarn gesammelten Heere, fiel wie des Himmels Donner